Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 6 (1980)
Heft: 1

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In eigener Sache

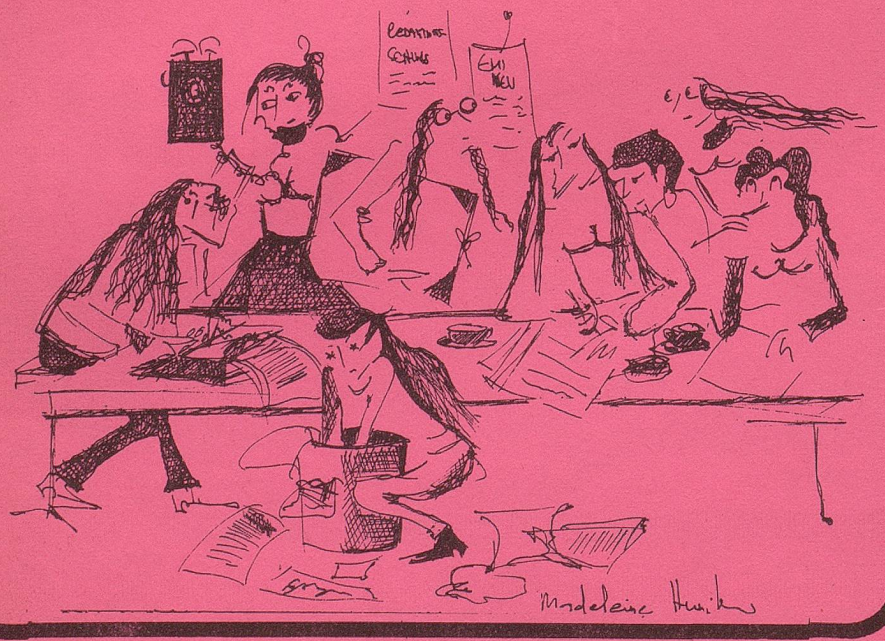
Liebe Leserinnen und Leser,

das ist also die angekündigte, neue Emanzipation. Wir hoffen natürlich, dass sie Euch genauso gut gefällt wie uns.
Die Idee, die Emanzipation auszubauen, geisterte schon längere Zeit in den Köpfen einiger Redaktionsfrauen herum. Wir wollten die Zeitung der Ofra attraktiver machen, damit sie von noch mehr Frauen (und Männern) gelesen wird. Auch steht die Absicht dahinter, die Emanzipation endlich einmal am Kiosk verkaufen zu können. Wir hoffen, dass das sobald wie möglich klappen wird. Um ein Heft aber am Kiosk verkaufen zu können, braucht es einen farbigen Blickfang. Die Emanzipation wird in Zukunft also mit einem leuchtenden Pink die Frauen (und Männer) auf sich aufmerksam machen.
Ausschlaggebend für den Ausbau der Emanzipation aber ist der akute Platzmangel gewesen. Der grössere Umfang (28 statt 16 Seiten) wurde nötig, weil unsere Mitarbeiterinnen immer zahlreicher werden. Viele Frauen schicken uns spontan Beiträge und dannsind oft Monate vergangen, bis sie endlich abgedruckt werden konnten. Das ist für diese Frauen natürlich sehr frustrierend und läuft der Idee, wie die Emanzipation entstehen soll, genau entgegen. Nicht eine kleine Redaktionsgruppe, sondern möglichst viele Frauen sollen unsere Zeitung aktiv mitgestalten. Wir hoffen natürlich, dass der fast doppelt so grosse Platz auch für Euch ein Ansporn ist, uns mit Beiträgen, Leserbriefen, Ideen und Kritik nur so zu bombardieren. Wir wollen die Emanzipation aber nicht nur in der Aufmachung und im Lay-out attraktiver gestalten, sondern sie soll auch inhaltlich noch vielfältiger werden. Die Emanzipation ist nicht "nur" für Ofra-Frauen gedacht, sondern will vermehrt auch nicht organisierte Frauen ansprechen.
Diese Seite soll übrigens in Zukunft ganz für Leserinnen- und Leser-Briefe reserviert sein.
Einen festen Platz möglichst in jeder Emanzipation soll auch die Rechtsecke erhalten, wo in dieser Nummer das neue Eherecht vorgestellt wird.
Wir hoffenauch, dass wir regelmässig Diskussionsbeiträge zu umstrittenen Themen, Fragen und Problemen erhalten, die im Forum veröffentlicht werden, und auf die wir natürlich heftige Reaktionen erwarten. Diesmal wird die Frage, ob Frauen ins Militär sollen aufgeworfen.

Noch etwas zum Preis der neuen Emanzipation.
Leider mussten wir mit der Vergrösserung der Emanzipation auch gezwungenermassen den Preis erhöhen. Eine Einzelnummer kostet neu Fr. 2.50, ein Jahresabonnement Fr. 20.–. Dabei ist der Preis sehr knapp kalkuliert und wir sind darum auf möglichst viele Abonnentinnen und Abonnenten angewiesen. Darum rufen wir alle Ofra-Frauen und Emanzipationsabonnentinnen/en auf, in diesem Jahr mindestens eine/n Neu-Abonnentin/en zu werben!

In der Hoffnung auf viele Beiträge und Kritik

Die Redaktionsfrauen



INHALT

GEWALT GEGEN FRAUEN

FRAUENHÄUSER

FRAUEN INS MILITÄR?

FRAUEN IN KUBA

FRAUENANSTALT HINDELBANK

KREATIVER FEMINISMUS

NIE MEHR EINE INITIATIVE?

GEMEINSAM SCHREIBEN

GESCHICHTE IN LIEDERN

EHERECHT

OFRA–NEWS

Redaktionsschluss der nächsten Nummer: 15.Februar. Beiträge (nicht handgeschriebene) bitte an Edith Stebler, Hübeliweg 23, 4600 Olten.

IMPRESSUM

EMANZIPATION
Zeitung der Organisation für die Sache der Frauen (OFRA)
Postfach 187, 4007 Basel
PC 40-31468
erscheint 10 mal im Jahr,
Abonnementspreis 1980: Fr. 20. –
Einzelpreis: Fr. 2.50
Inseratentarif: auf Anfrage
Kleinanzeigen: 100 Buchstaben Fr.5.– alle weiteren 25 Fr.1.–.

Redaktion: Kathrin Bohren (BE), Anita Fetz (BS), Irene von Hartz (ZH), Veronica Schaller (BS), Marlene Staeger (BE), Edith Stebler (SO), Christine Stingelin (BS)

Lay-out: Madeleine Hunziker (Graphik), Madeleine Kamber, Claudia Niederberger, Veronica Schaller

Versand: Hanni Stähli

Administration: Ica Stoll-Duursema

Satz: WTS-Basel

Druck: Fotodirekt, ropress Zürich